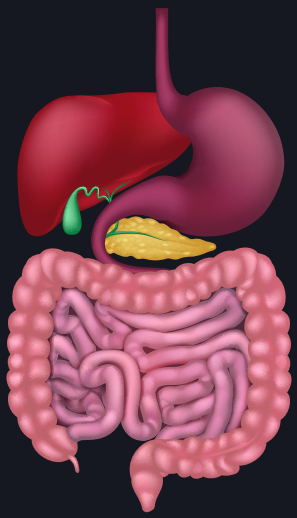


ICU@GI 2.0

Wien, Van Swieten Saal,
9. Jänner 2027



ÖGGH
ÖGIAIN



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Gastroenterologische Erkrankungen und deren Management spielen eine relevante Rolle in der internistischen Intensivmedizin.

Der Erfolg der ersten gemeinsam von der ÖGGH und ÖGIAIN organisierten Veranstaltung ICU@GI vor zwei Jahren und der Schwesternveranstaltungen ICU@Liver haben uns motiviert, einen weiteren spannenden Fortbildungstag zusammenzustellen.

Wir haben ein Programm zusammengestellt in dem schwere und interdisziplinär relevante gastrointestinale Probleme in der Intensivmedizin für Sie durch anerkannte Expert:innen der Intensivmedizin und der Gastroenterologie beleuchtet und wichtige diagnostische und therapeutische Empfehlungen vorgestellt werden.

Die ÖGGH und ÖGIAIN will insbesondere auch die junge Generation und die spezialisierte Pflege ansprechen und durch die Möglichkeit der freien Teilnahme deren Interesse für die gastroenterologischen & hepatologischen Aspekte der internistischen Intensivmedizin fördern.

Wir sind überzeugt, dass die Vernetzung zwischen Gesellschaften und Fachdisziplinen, wie dieses ICU Symposium, die fachspezifische intensivmedizinische Versorgung für unsere Patient:innen mit schweren internistischen Krankheitsbildern weiterentwickelt und optimiert.

Wir freuen uns mit Ihnen auf ein spannendes gemeinsames Symposium!

Univ.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Vanessa Stadlbauer-Köllner, LKH Universitätsklinikum Graz, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Graz

Assoc. Prof. PD Dr. Ulrike Madl, Medizinische Universität Wien / AKH Wien, Univ.-Klinik für Innere Medizin III, Intensivstation, Wien



*vorläufig geplantes Programm, Stand 03.09.2026

Vorsitz: Peter Fickert (ÖGGH), Thomas Staudinger (ÖGIAIN)

Andes / Hanta Virus Outbreak – Gastroenterologisch relevant?

09:00 – 09:20 Epidemiologie, Virulenz, und Co.
Stefan Hatzl, Graz

09:20 – 09:40 Klinik und Intensivmedizinische Therapie
Nina Buchtele, Wien

9:40 – 9:50 Gemeinsame Diskussion

Der endoskopische Notfall: Schnittstelle zwischen Gastroenterologie und ICU

09:50 – 10:10 Akute obere GI-Blutung: Umsetzung der Guidelines – Wie machen wir das?
Livia Dorn, St. Pölten

10:10 – 10:30 Akute Bolusobstruktion: Welches Armamentarium brauche ich!
Stephanie Hametner-Schreil, Linz

10:30 – 10:50 Die Rolle der spezialisierten Endoskopie-Assistenz
Lenka Speiser, St.Pölten

10:50 – 11:00 Gemeinsame Diskussion

11:00 – 11:30 PAUSE

Vorsitz: Vanessa Stadlbauer-Köllner (ÖGGH), Ulrike Madl (ÖGIAIN)

11:30 – 12:00 Akute GI-Blutung – „Zeugen Jehovas“:

- aus medizinischer Sicht
  Katharina Pomej, Wien
- aus rechtlicher/ethischer Sicht
  Maria Kletecka-Pulker, Wien

12:00 – 12:20 Die schwere akute Cholangitis: ist eine Leitlinienkonforme Versorgung notwendig?
Julia Konrad, Graz

12:20 – 12:30 Gemeinsame Diskussion

12:30 – 13:30 MITTAGSPAUSE



Vorsitz: Harald Hofer (ÖGGH), Andreas Valentin (ÖGIAIN)

„Im Darm lauert der Tod“

13:30 – 13:45 Der Darm als „Motor der Sepsis“
Ulrike Madl, Wien

13:45 – 14:05 Schwere abdominelle Sepsis: „emerging markets“ – multiresistente Keime und ihre Therapiemöglichkeiten
Bianca Brandlhofer, Wien

14:05 – 14:15 Gemeinsame Diskussion

14:15 – 14:35 Die therapierefraktäre CED – ein Fall für die ICU?
Lili Kazemi-Shirazi, Wien

14:35 – 15:05 Immuntherapeutika auf dem Vormarsch

- Womit muss der Gastroenterologe rechnen
  Samy Mady, Graz
- Was erwartet uns Intensivmediziner
  Jurij Maurer, Wien

15:05-15:15 Gemeinsame Diskussion

Wir danken unseren Sponsoren

ASTRO PHARMA

Institut AllergoSan

MERZ THERAPEUTICS
Better outcomes for more patients.

MOSITECH

RUM MEDIZINTECHNIK GmbH.

sanofi

ZERIA GROUP TILLOTTS PHARMA
GI-health is our passion™

SHIONOGI